Was sind die nächsten Aktionen?

Unser nächster Aktionstag findet am den **5. September 2020** mit Musik, kurzen Redebeiträgen und weiteren kulturellen Angeboten auf dem Europaplatz in Limburg statt.

Mehr Infos unter:

https://www.facebook.com/pg/wirsind-mehr.limburg.weilburg/posts/

Mitgliedschaft im Verein

Durch eine Mitgliedschaft in unserem Verein kann man unsere Ziele sowohl aktiv als auch passiv unterstützen.

Eine Beitrittserklärung erhält man bei der umseitig angegebenen Adresse

„WIR SIND MEHR – Gegen Rechtsextremismus für Demokratie und Toleranz Limburg-Weilburg e.V.“.

Vorstand: (v.l.) Gretel Hölzer, Simon Lissner, Jutta Lippe, Marita Salm, Sebastian Wendt

Tel: 0171/7748215
Jutta Lippe
Westerwaldstr. 7;
65553 Limburg

wsm.limburg@gmail.com

Bankverbindung: Wir Sind Mehr
Kreissparkasse Limburg
IBAN DE81 5115 0018 0000 0460 52

WIR SIND MEHR

gegen Rechtsextremismus für DEMOKRATIE und TOLERANZ Limburg-Weilburg e.V.

Was ist „Wir sind mehr“?

Im Herbst 2018 hatte sich, auf Grund der gesellschaftlichen Situation in Deutschland, ein Aktionsbündnis aus besorgten Menschen in unserer Region gegründet, die ein deutliches Zeichen gegen jede Form von rechtsextremen und rechtspopulistischen Bestrebungen auch in unserer Region setzen wollten. Als erste Aktion sollte eine politische Kundgebung allen Bürgerinnen und Bürgern in unserer ländlichen Region die Möglichkeit geben, ein Zeichen für Demokratie, Toleranz und Frieden zu setzen und sich gegen RECHTSEXTREMISMUS zu positionieren.

Menschenrechte sind nicht verhandelbar!

Die positive Resonanz der Kundgebung im Mai 2019 hat die Organisator*innen dazu bewogen, diese Arbeit fortzuführen. Ende 2019 haben wir deshalb einen Verein gegründet, der nun auch die Gemeinnützigkeit erhalten hat.

Was wollen wir?

Wir setzen uns ein für eine Politik des Friedens, der Abrüstung und der Solidarität - so können Nationalismus, Ausgrenzung, Antisemitismus und alle anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit überwunden werden. Wir wollen hier vor Ort, aber auch weltweit, in einem friedlichen und respektvollen Miteinander leben. Ziel unseres Vereins ist die Förderung der Hilfen für politisch, ethnisch, religiös Verfolgte, für Geflüchtete, Vertriebene und Menschen mit Handicap, die Förderung des Andenkens an Verfolgte sowie die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz, der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.

Wer sind wir?

Wir sind parteipolitisch, konfessionell und weltanschaulich unabhängig und wollen durch die Förderung und Durchführung unterschiedlicher Projekte zum Abbau und zur Vermeidung von Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus beitragen.

Wir stehen für eine gerechte, bunte tolerante und demokratische Gesellschaft, in der niemand ausgegrenzt und benachteiligt wird. Die Ereignisse in Thüringen und bereits vorher in Halle und zuletzt in Hanau zeigen, dass zivilgesellschaftliches Engagement notwendiger denn je ist und wir in unserem Bemühen für Demokratie und Toleranz einzutreten, nicht nachlassen dürfen! Bei uns ist kein Platz für fremdenfeindliches, rassistisches und chauvinistisches Gedankengut.